
Pommersche Provinzial-Zuckersiederei
Aktiengesellschaft
Itzehoe

GESCHÄFTSBERICHT

für das Geschäftsjahr 2005/2006
vom 1. Oktober 2005 bis 30. September 2006

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG

VORSTAND UND VERWALTUNG

Rahlau 88-90

22045 Hamburg

Telefon: (040) 66 988 411

Telefax: (040) 66 988 406

www.pommersche-zucker.de

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei
Aktiengesellschaft
Itzehoe

ISIN: DE0006934003

EINLADUNG

Wir laden unsere Aktionäre ein zu der am

10. Mai 2007
10.00 Uhr

im
Hotel Steigenberger Hamburg
Heiligengeistbrücke 4
20459 Hamburg
Raum „Süderelbe“

stattfindenden

ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Berichts des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2005/2006

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2005/2006

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn in Höhe von €9.506,47 wie folgt zu verwenden:

- | | |
|--|-----------|
| a) Ausschüttung einer Dividende von 5%
bzw. €0,25 pro Aktie im Nennwert von €5,00 | €9.000,00 |
| b) Vortrag auf neue Rechnung | € 506,47 |

3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2005/2006

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, das Mitglied des Vorstands für das Geschäftsjahr 2005/2006 zu entlasten.

4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2005/2006

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2005/2006 zu entlasten.

5. Wahlen zum Aufsichtsrat

Die Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrats endet mit Ablauf der Hauptversammlung am 10. Mai 2007. Der Aufsichtsrat schlägt der Hauptversammlung vor, als Vertreter der Aktionäre in den Aufsichtsrat wiederzuwählen:

- Adolf Merckle, Rechtsanwalt, Blaubeuren (Vorsitzender)
- Horst Rihm, Vorstand der J.G. Schmidt jun. Söhne AG, Freiburg (Stellv. Vorsitzender)
- Dr. Susanne Frieß, Geschäftsführerin der VEM Vermögensverwaltung GmbH, Dresden
Rechtsanwältin

Nach §§ 96 Abs. 1 AktG und 8 Abs. 1 der Satzung setzt sich der Aufsichtsrat aus drei Vertretern der Aktionäre zusammen. Die Hauptversammlung ist an Wahlvorschläge für die sämtlich von ihr zu wählenden Mitglieder des Aufsichtsrats nicht gebunden.

Teilnahmeberechtigung an der Hauptversammlung durch Anmeldung unter Nachweis des Anteilsbesitzes

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nach § 12 der Satzung der Gesellschaft nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich zur Hauptversammlung angemeldet und der Gesellschaft ihren Anteilsbesitz nachgewiesen haben. Zum Nachweis genügt eine in Textform erstellte Bescheinigung des depotführenden Instituts. Der Nachweis hat sich auf den Beginn des 19. April 2007, 0.00 Uhr, zu beziehen. Der Nachweis und die Anmeldung müssen der Gesellschaft spätestens bis zum **3. Mai 2007** unter der folgenden Adresse zugehen:

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG
c/o Deutsche Bank AG
General Meetings
60272 Frankfurt/Main

Die Aktionäre können für die Anmeldung die ihnen über ihr depotführendes Institut zugesandten Formulare zur Eintrittskartenbestellung ausfüllen und an ihr depotführendes Institut zurücksenden. Das depotführende Institut wird daraufhin die Anmeldung unter gleichzeitiger Übersendung des Nachweises des Anteilsbesitzes an die oben aufgeführte Adresse vornehmen.

Die Aktionäre können ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung auch durch Bevollmächtigte, z.B. die depotführende Bank, eine Aktionärsvereinigung oder andere Personen ihrer Wahl ausüben lassen. Vollmachten müssen schriftlich übermittelt werden. Auf Verlangen übermitteln wir jeder stimmberechtigten Person gern in Textform ein Formular für die Erteilung einer Vollmacht für die Hauptversammlung.

Gegenanträge / Wahlvorschläge

Gegenanträge von Aktionären gemäß § 126 Abs. 1 AktG oder Wahlvorschläge von Aktionären gemäß § 127 AktG bitten wir ausschließlich an folgende Adresse zu übersenden:

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG
Der Vorstand
Rahlau 88-90
22045 Hamburg
Telefax: (040) 66 988 406

Anderweitig adressierte Anträge können nicht berücksichtigt werden. Wir werden eventuelle Gegenanträge oder Wahlvorschläge von Aktionären, die bis spätestens zwei Wochen vor dem Tag der Hauptversammlung unter der oben genannten Adresse eingehen, im Internet unter www.pommersche-zucker.de zugänglich machen. Etwaige Stellungnahmen der Verwaltung werden wir ebenfalls unter dieser Internetadresse veröffentlichen.

Vom Tage der Einberufung der Hauptversammlung an werden der Jahresabschluss 2006, der Lagebericht der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG sowie der Bericht des Aufsichtsrats in den Geschäftsräumen der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG, Rahlau 88-90, 22045 Hamburg, zur Einsicht der Aktionäre ausliegen. Auf Verlangen wird jedem Aktionär kostenlos eine Abschrift der vorbezeichneten Unterlagen erteilt. Die vorbezeichneten Unterlagen werden auch während der Hauptversammlung zur Einsicht der Aktionäre ausliegen und vom Tage der Einberufung der Hauptversammlung an im Internet unter www.pommersche-zucker.de zugänglich gemacht.

Itzehoe, im März 2007

Der Vorstand

AUFSICHTSRAT

Adolf Merckle
Blaubeuren

Vorsitzender

Horst Rihm
Freiburg

Stellv. Vorsitzender

Dr. Susanne Frieß
Dresden

VORSTAND

Werner Harder
Hamburg

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2005/2006 in insgesamt drei Sitzungen über die Lage und die Entwicklung der Gesellschaft informiert. Die Beschlussvorlagen des Vorstands wurden sorgfältig geprüft und ausführlich diskutiert.

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung der Gesellschaft laufend überwacht.

Auch außerhalb der turnusmäßigen Sitzungen des Aufsichtsrats hat der Vorstand den Aufsichtsrat über die Entwicklung bei der Beteiligung und bei den Wertpapieren laufend informiert. Hierzu gehörten u.a. die Vorlage von Zwischenergebnissen sowie die sich ergebenden Veränderungen zum Planergebnis.

In der Aufsichtsratssitzung vom 19. März 2007 wurde dem Aufsichtsrat der Jahresabschluss 2005/2006 vorgelegt und vom Aufsichtsrat überprüft. Der Aufsichtsrat erhebt nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

ltzehoe, den 20. März 2007

Der Aufsichtsrat



Adolf Merckle
Vorsitzender

Lagebericht über das Geschäftsjahr 2005/2006

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Wir beschäftigen uns bei der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG unverändert mit der Verwaltung unseres Vermögens. Hierzu gehören Wertpapiere und die Beteiligung in Höhe von rd. 2% an einer Grundstücksgesellschaft in München.

Die Optimierung dieser Erträge ist Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Weder bei den Wertpapieren noch bei der genannten Beteiligung haben wir im Berichtsjahr Veränderungen vorgenommen.

Die Geschäftsentwicklung im Berichtsjahr war unter diesen Umständen noch zufriedenstellend. Die im Vergleich zum Vorjahr höheren Steueraufwendungen haben zu dem niedrigeren Jahresüberschuss in Höhe von T€17 (Vj.: T€42) geführt.

Die Entwicklung der letzten fünf Jahre ergibt sich aus den nachstehenden Kennziffern:

Geschäftsjahr	2005/	2004/	2003/	2002/	2001/
vom 1. Oktober bis 30. September	2006	2005	2004	2003	2002
Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen, Sonstige Erträge (T€)	88	93	61	167	2.152
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (T€)	30	42	-0,9	66	1.411
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-), (T€)	17	42	-36	57	1.406
Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-), (T€)	10	18	-17	38	737
Eigenkapital (T€)	1.847	1.844	1.802	1.856	1.797
Dividende	5%	10%	0%	10%	10%

Aus einem Bilanzgewinn von €9.506 schlagen wir der Hauptversammlung eine Dividende von 5% bzw. €0,25 pro Aktie vor.

Ertragslage

In den sonstigen betrieblichen Erträgen von €2.097 sind mit T€1.532 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen enthalten. Die Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen entsprechen dem Vorjahresaufwand.

Bei den Erträgen aus Beteiligungen haben wir im Vorjahr noch den Gewinnanteil an der im Vorjahr bereits verkauften Beteiligung an der Zuckervertriebsgesellschaft der Baltischen Rübenzuckerfabriken GmbH, Itzehoe, in Höhe von €27.083 vereinnahmt. Bei nur leicht gestiegenen Erträgen aus der Grundstücksgesellschaft in München ist der Beteiligungsertrag von im Vorjahr T€36 auf rd. T€12 zurück gegangen.

Bei den Erträgen aus anderen Wertpapieren sind bei unveränderten Depotpositionen die Dividendenerträge von rd. T€57 im Vorjahr auf T€74 gestiegen.

Die gestiegenen Zinsaufwendungen haben sich allein aus der Belastung für Zinsen an das Finanzamt ergeben.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit war mit T€ 30 (Vj.: T€ 42) insgesamt leicht rückläufig.

Bei den Steuern handelt es sich um eine Gewerbesteuernachzahlung für 2001.

Wir haben einen Jahresüberschuss von € 17.094 (Vj.: € 42.434) erzielt. Nach Einstellung von € 8.000 in andere Gewinnrücklagen ergibt sich mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von € 413 ein Bilanzgewinn von € 9.506.

Finanzlage

Wir finanzieren noch über ein kurzfristiges Darlehen den Restaufwand aus Wertpapierkäufen im Geschäftsjahr 2003 in Höhe von rd. T€ 224.

Der Cashflow im Berichtsjahr belief sich auf T€ 17.

Die Finanzierung der Gesellschaft ist jederzeit gesichert. Den Buchwerten der Wertpapiere steht eine erhebliche stille Reserve gegenüber.

Vermögenslage

Wir haben im Berichtsjahr keine Investitionen vorgenommen. Bei den Wertpapieren erfolgten keine Veränderungen.

Dem Eigenkapital von € 1.847.016 sind weiter gestiegene stille Reserven, sowohl bei der Beteiligung als auch bei den Wertpapieren, hinzuzurechnen.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

Risikobericht

Besondere Risiken aus der Zinsentwicklung am Kapitalmarkt sind für unsere Gesellschaft nicht gegeben. Im Hinblick auf die Entwicklung an der Börse und unter Berücksichtigung der bereits in erheblichem Umfang gebildeten stillen Reserve in den Wertpapierdepots sehen wir ein etwaiges Risiko in jedem Fall als vertretbar an.

Prognosebericht

Wir gehen bei unveränderten Kosten und ohne neue Belastung aus steuerlichem Aufwand von einer verbesserten Ergebnisentwicklung im laufenden Jahr aus. Weitergehende Aussagen können aus heutiger Sicht noch nicht gemacht werden.

Itzehoe, den 27. Februar 2007

DER VORSTAND

Bilanz zum 30. September 2006

AKTIVA

	Stand 30.09.2006	Stand 30.09.2006	Stand 30.09.2005
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Geschäftsausstattung		1	1
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	5.732		5.732
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.121.927		2.121.927
		2.127.659	2.127.659
B. Umlaufvermögen		2.127.660	2.127.660
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Sonstige Vermögensgegenstände		15.632	27.216
II. Kassenbestand			
Guthaben bei Kreditinstituten		86	25
C. Rechnungsabgrenzungsposten		56	53
		2.143.434	2.154.954

PASSIVA

	Stand 30.09.2006 €	Stand 30.09.2006 €	Stand 30.09.2005 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		180.000	180.000
II. Kapitalrücklage		3.509	0
III. Gewinnrücklagen		1.654.000	1.646.000
IV. Bilanzgewinn		9.506	18.412
		<u>1.847.015</u>	<u>1.844.412</u>
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	67.956		69.487
2. Sonstige Rückstellungen	4.000		4.300
		<u>71.956</u>	<u>73.787</u>
C. Verbindlichkeiten			
Sonstige Verbindlichkeiten		224.463	236.755
davon aus Steuern: €0 (Vj.: €0)			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: €224.463 (Vj.: €236.755)			
		<u><u>2.143.434</u></u>	<u><u>2.154.954</u></u>

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Oktober 2005 bis 30. September 2006**

	2005/2006 €	2005/2006 €	2004/2005 €
1. Sonstige betriebliche Erträge		2.097	3.681
2. Personalaufwand			
a) Gehälter	15.339		15.339
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung: €6.587 (i.Vj.: €7.001)	6.587	21.926	7.001 22.340
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		26.553	25.654
4. Erträge aus Beteiligungen		12.158	36.195
5. Erträge aus anderen Wertpapieren		74.088	57.085
6. Zinsen und ähnliche Erträge	211		498
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.605		6.996
		9.394	-6.498
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		30.470	42.469
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		13.376	35
10. Jahresüberschuss		17.094	42.434
11. Gewinn-/Verlustvortrag		412	16.714
12. Einstellung in die Gewinnrücklage		8.000	7.308
13. Bilanzgewinn		9.506	18.412

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei
Aktiengesellschaft

Anhang
für das Geschäftsjahr 2005/2006
vom 1. Oktober 2005 bis 30. September 2006

I. Allgemeine Angaben

Die Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG unterliegt als kleine Aktiengesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB nicht der Prüfungspflicht.

II. Abschluss

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Ansatz und die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten tragen unverändert den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung.

Die **Sach- und Finanzanlagen** wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt.

Die **Pensionsrückstellungen** wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Beachtung des § 6a EStG auf der Grundlage eines Rechnungszinsfußes von 6% nach der Teilwertmethode verzinst.

Bei der Bemessung der **sonstigen Rückstellungen** wurde allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

1. Finanzanlagen / Beteiligungen

Ausgewiesen wird die Beteiligung an der GbR Zielstattstrasse, München (€5.732).

2. Wertpapiere des Anlagevermögens

Ausgewiesen werden die im Depot gehaltenen Wertpapiere zu Anschaffungskosten. Darüber hinaus bestehen nennenswerte stille Reserven.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen ausschließlich Steuererstattungsansprüche.

PASSIVA

Das **gezeichnete Kapital** beträgt unverändert € 180.000. Es ist eingeteilt in 36.000 Aktien im Nennbetrag von je €5.

Es wird ein **Jahresüberschuss** in Höhe von € 17.094 ausgewiesen. Nach Einstellung von € 8.000 in die Gewinnrücklage ergibt sich mit dem Gewinnvortrag des Vorjahres in Höhe von € 413 ein Bilanzgewinn von € 9.506.

Das **Eigenkapital** beläuft sich auf € 1.847.015 (Vj.: € 1.844.412).

Die **Rückstellungen** enthalten überwiegend Pensionsrückstellungen. Hieraus erfolgte eine Auflösung von € 1.531. Die sonstigen Rückstellungen (€ 4.000) betreffen Verwaltungskosten.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** ist eine kurzfristige Darlehensverbindlichkeit in Höhe von T€ 224 enthalten. Darüber hinausgehende Beträge betreffen Aufsichtsratsvergütungen und Verwaltungskosten.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten mit € 1.534 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der **sonstige betriebliche Aufwand** in Höhe von T€ 27 (Vj.: T€ 26) enthält nur Aufwendungen der Verwaltung. Aus dem Wertpapiergeschäft sind keine Verluste angefallen.

Bei den **Erträgen aus Beteiligungen** vereinnahmten wir von der GbR Zielstattstrasse, München, unseren Gewinnanteil aus dem Geschäftsjahr 2005.

Bei den **Erträgen aus anderen Wertpapieren** werden die Dividendenerträge börsennotierter Wertpapiere ausgewiesen.

Die **Zinsaufwendungen** ergeben sich aus dem kurzfristigen Darlehen und für Zinsen an das Finanzamt.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** betreffen eine Gewerbesteuernachzahlung für 2001 aus einer Betriebsprüfung.

3. Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibung				Buchwerte	
	01.10.2005 €	Zugänge €	Abgänge €	30.09.2006 €	01.10.2005 €	Abschreibungen des Geschäfts- jahres €	Abgänge €	30.09.2006 €	30.09.2006 €	30.09.2005 €
I. Sachanlagen										
Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	8.212	0	0	8.212	8.211	0	0	8.211	1	1
II. Finanzanlagen										
1. Beteiligungen	5.734	0	0	5.734	1	0	0	1	5.733	5.733
2. Wertpapiere	2.121.927	0	0	2.121.927	0	0	0	0	2.121.927	2.121.927
	2.127.661	0	0	2.127.661	1	0	0	1	2.127.660	2.127.660
	2.135.873	0	0	2.135.873	8.212	0	0	8.212	2.127.661	2.127.661

III. Einzelangaben

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

Der **Aufsichtsrat** erhält für das Geschäftsjahr 2005/2006 eine satzungsgemäße Vergütung in Höhe von €10.440.

Die **Pensionsrückstellung** für ehemalige Vorstandsmitglieder bzw. ihre Hinterbliebenen beträgt €67.956.

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Aufsichtsrat

Adolf Merckle
Rechtsanwalt, Blaubeuren
- Vorsitzender -

Horst Rihm
Vorstand der J.G. Schmidt jun. Söhne AG, Freiburg
- Stellv. Vorsitzender -

Dr. Susanne Frieß
Geschäftsführerin der VEM Vermögensverwaltung GmbH, Dresden
Rechtsanwältin

Vorstand

Werner Harder
Pharma-Kaufmann, Hamburg

Weitergehende Angaben für Aktiengesellschaften

Der VEM Vermögensverwaltung GmbH, Dresden, gehört mehr als der vierte Teil der Aktien an unserer Gesellschaft.

Itzehoe, den 27. Februar 2007

*Pommersche Provinzial-
Zuckersiederei AG*

DER VORSTAND

NOTIZEN

